

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Montag den 26. Januar 1880.

74. Jahrgang.

Erstmal Wochentags 2 Mal. Früh 6 1/2 Uhr. Nachmittags 5 1/2 Uhr. Sonn- und Feiertags nur früh 6 1/2 Uhr.

Abonnementpreis vierteljährlich 5 Mk. incl. Frangiraten 6 Mk. durch die Post bezogen 6 Mk. Jede einzelne Nummer 25 Pf.

№ 45.

Königliches Gymnasium zu Leipzig.

Anmeldungen zur Ofteraufnahme werden für alle neun Classen Montag, den 16., und Dienstag, den 17. Februar, 11-1 und 3-4 Uhr im Gymnasialgebäude entgegengenommen.

Versteigerung von Bauplätzen.

Folgende 5 Bauplätze des Parcellirungsplanes für das der Stadtgemeinde und dem Georgenhaufe gehörige Areal links der Waldstraße:

Table with 3 columns: Nr., Fläche in qm, Fläche in □ G. Flächeninhalt. Includes rows for plots 10, 11, 12, 13.

Patent- und Musterrecht-Ausstellung in Frankfurt a. M. Die Gewerbetreibenden des Bezirks der Handelskammer Leipzig werden hierdurch auf die in den Monaten Mai bis October 1881 in Frankfurt a. M. stattfindende Allgemeine Deutsche Patent- und Musterrecht-Ausstellung aufmerksam gemacht.

Holz-Auction. Freitag, den 6. Februar d. J. sollen von Vormittags 9 Uhr an im Postreviere Burgau auf dem Mittelwaldschlage in Rth. 27 b und 28 b in der Grotte ca. 100 starke Abraumhauen, 120 Vanghauen, 300 Sand Fachsen und 250 Tornen unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich ausgehangenen Bedingungen und der üblichen Anzahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Oeffentliche Handelslehranstalt. Beginn des 50. Schuljahres am 5. April d. J. Die Reifezeugnisse der Anstalt berechtigen zum einjährig-freiwilligen Dienst. In der höheren Abtheilung (3jähriger Course) beträgt das Schulgeld für Angehörige des deutschen Reiches 240 Mk für die 3., 300 Mk für die 2., 360 Mk für die 1. Classe.

Internationale Ausstellung in Melbourne (Australien). Die Anmeldeformulare für die mit dem 1. October d. J. beginnende Ausstellung in Melbourne sind eingetroffen. Den bereits vorläufig angemeldeten Firmen werden solche zugeteilt.

Politische Uebersicht.

Kann drei Wochen noch trennen uns von der Eröffnung des Reichstags. Naturgemäß wendet sich da die Aufmerksamkeit der politischen Kreise immer mehr den seiner darrenden Aufgaben zu. Fertigt gestellt von Seiten des Bundesrats ist bis jetzt nur eine: die Vorlage wegen Abänderung der Reichsverfassung.

an Zeit gepart werden kann. Die Einführung zweijähriger Etatsperioden lassen wir als eine Angelegenheit für sich bei Seite. Wie aber stellt sich abdann die Sache? Wenn man nicht von vornherein annehmen will, daß unsere parlamentarischen Körperschaften zum großen Theil Altruisten seien, wenn man vielmehr von der Ansicht ausgeht, daß dasjenige, was sie thun, ein im öffentlichen Interesse liegende Nothwendigkeit ist, so ist sicherlich nicht einzusehen, wie das Gesamtquantum der durch Reichstag und Landtag zu erledigenden Aufgaben dadurch herabgemindert werden könnte, daß man einem jeden von ihnen, statt wie bisher alljährlich eine halbe Session, in Zukunft alle zwei Jahre eine ganze Session zur Verfügung stelle.

Zu dem russisch-polnischen „Ausgleich“ wird uns geschrieben: „Seit einiger Zeit beliebt die russische Presse von einer Versöhnung zwischen den Polen und Russen zu schreiben. Wie diese Ausführungen zu verstehen sind, davon giebt uns das Schulwesen in Königreich, oder wie es die Russen benennen, „Gartum“ Polen den besten Beweis.

Namentlich sind es die polnischen Blätter, die eine stärkere Vertretung der Polen im Cabinet verlangen. Sehr bezeichnend für die Situation ist ein Artikel des „Gazet“. Er sagt, die Polen seien der Schwerpunkt der Majorität, diese sei auf jener Seite, auf welcher die Polen stehen. Bis jetzt haben die Polen sich stets mit dem platonischen Siege begnügt und denselben in ausdauernder Verstand. Dies aber sei noch ärger denn eine Niederlage. Der Antheil an der Regierung, welchen die Polen durch den Minister aus Galizien nahmen, sei ihnen gewährt worden für den Fall ihrer Minorität, nicht aber für den Fall, daß sie die Majorität haben.

Zu noch weiter herabgesetzten Preisen

Ausverkauf

des zum Arthur Eisenschmidt'schen Concourse gehörigen Posamentenlagers, namentlich von Knöpfen und Borden für Herren- und Damenconfection, Schnuren, Nähnadeln etc.

Naschmarkt, Rathhausgewölbe 25.

Gardinen und Weisswaaren.

Um mit meinem Lager schneller zu räumen, gewähre bei Einkäufen von 5 Mark an 10% Rabatt.
H. G. Peine Nachf., Grimma'sche Straße 31.

Ernst Leideritz Nachfolger,
 Grimma'sche Strasse 15,
 empfehlen ihr assortirtes Lager sämtlicher

Theater-Tricots, Strümpfe etc.

für Herren, Damen und Kinder
 in verschiedenen Qualitäten und zu billigsten Preisen.

Reste

von 2 bis 15 Meter — Bege, Wollatlas, Barège — werden zu bedeutend nach der Inventur herabgesetzten Preisen verkauft.
Cachemir, Ripse, schwarz und couleuré Mtr. von 90 c.
Schützenstrasse 13. N. Steinberg.

ff. schwarze schwarze Tinte! Tinte! Tinte!

in Flaschen à 15, 25, 35, 60 c., 1 A und über das Maas, sowie gewöhnliche Tinte à Liter 30, 40, 50 c. und bunte Tinten empfiehlt die Tintenfabrik von **Gustav Roessiger,** Auerbach's Hof 15, Eingang Grimma'sche Strasse No. 1 und Neumarkt No. 7.

Schwarze und farbige Costumes

in einfacher, sowie reicher Ausführung haben stets in grosser Auswahl auf Lager und liefern nach Maas in kurzer Zeit.
Herold & von der Wettern.

MEY & EDLICH,
 9 Neumarkt, Leipzig.
 Wir empfehlen

Rein leinene Taschentücher

zu beigesetzt ausserordentlich niedrigen Preisen:

Kinder-Taschentücher, sorgfältig gesäumt, von 2 A 25 c. das Dutzend an.
 Damen-Taschentücher, sorgfältig gesäumt, von 4 A 50 c. das Dutzend an.
 Herren-Taschentücher, sorgfältig gesäumt, von 4 A 25 c. das Dutzend an,
 und garantiren wir für rein leinene Waare, ausserordentlich schöne Qualität und grosse Dauerhaftigkeit.

Wir bringen ferner unsere
Shirtings, Chiffons und Hemdentücher (Dowlas),
 die ihrer vorzüglichen Qualität und niedrigen Preise halber so grossen Anklang gefunden haben, in Erinnerung.

Schwarzseidene Cravatten für Herren

in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Mey's berühmte
Stoffkragen, Manschetten und Vorhemdchen
 für Herren, Damen und Kinder.

Unsere Stoffwäsche ist der leinenen Wäsche schon deshalb vorzuziehen, weil sie nicht gewaschen und gebleicht zu werden braucht. Da unsere Stoffwäsche mit einem leinonartig appetitirten Webstoff vollständig überzogen ist, nur in den best passendsten Facons hergestellt wird, dabei kaum den Preis des Waschlöhns leinener oder baumwollener Wäsche kostet, so können wir Jedermann nur rathen, einen Versuch zu machen. Jeder einzelne Kragen kann fast eine Woche getragen werden, ohne unsauber zu werden.

Mey's Stoffkragen das Dutzend von 55 Pfge. an.

MEY & EDLICH,
 9 Neumarkt, Leipzig.

Ballfächer,

Colliers.
 Medaillons.
 Armbänder.
 Pfeile.

Fächersehnen, Zopfnaedeln, Diadems, Gürtel, Wachspenlen, Gold- und Silberband, Sterne, Fittler, Steine, sowie alle Neuheiten in Ball-, Theater- und Maskenschmucksachen
 empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen
Rudolph Ebert,
 9 Thomassgässchen 9.
 Neue Anfertigung und Reparatur von Fächern, Collern, Diadems, Armbändern, Ornamenten etc.
 in Ball-, Masken- und Theaterschmuck.

H. Baackhaus
 Grimm-Str.
 14
 Grösste Auswahl neuester Ball- und Theater-Fächer
 Grimm-Str.
 H. Baackhaus

H. Baackhaus
 Grimm-Str.
 14
 NEUHEITEN
 reizende Geschenke für Herren & Damen
 Grimm-Str.
 H. Baackhaus

Elektrische Klingeln

sowie deren Anlagen fertig und reparirt billigt R. S. Meyer, Pfaffenburger Str. 4.

Kuoperant anerkannt beiter Hektographen

25 u. 35 Ctm. (Folio) A 4 incl. 18 u. 24 (Octav) 2 1/2 Tinte.
 Werberstraße Nr. 13, 2. Etage.

Wiss für Photographen.
 Bromsilber, Gelatine, Trockenplatten, anerkannt bestes Fabrikat, kräftig u. schleierfrei arbeitend, pr. Dutz. incl. Glas bis zur Grösse von 13 1/2 x 17 1/2 cm 5 A, grössere Platten werden nach obigem Verhältniss berechnet. P. Schneider, Neumünster i. Holst.

Gardinen-Fabrik

Die
Gustav Wieland,
 Leipzig, An der Wasserkunst 1, u. Falkenstein i. V.
 gegenüber Voigtländer's Wildgarten
 bietet die reichhaltigste Auswahl aller Arten Gardinen zu
„wirklichen Fabrikpreisen“
 im Einzelnen.

Blumengarnituren für Ballkleider

in reicher Auswahl von 10 A bis zu 50 A. Colluren, einzelne Blumen von den billigsten Preisen an. Modèles-Rôte.
Künstliche Pflanzen und Blumen
 aus meinem Hause in Paris, Rue St. Honoré 336.
C. A. Burchardt,
 Leipzig 1 Petersstrasse, Passage Steckner 9.

In Original-Fängen von 3-4 Metern.

DAMPFHEIZUNGS-ANLAGEN.

mit besterem Eisenblechrohr, in Haltbarkeit und Heizungsfähigkeit dem Kupfer nicht nachstehend, liefert zu billigem Preis
Gustav Riese,
 Plagwitz-Leipzig.

Billigste
 Bezugsquelle für
 Beleuchtungs-
Glaswaaren.
 Das Neueste in
 Cylindern,
 Kugeln,
 Tulpen,
 Schirmen,
 Schalen etc.
 sowie sämtlichen Beleuchtungs-Gegenständen für Gas und Petroleum.
A. Helbig,
 29. Johannesgasse 29.

Verkauf von Holzschnitzwaaren und Federwaaren
 zu billigen Preisen Barfußgässchen 9, 1 Tr.

Ausverkauf wegen Geschäftsanfrage.

Um baldigt zu räumen, empfehlen wir die Restbestände unseres Lagers, bestehend in:
schwarzer Lyoner Seidenwaare,
französischen schwarzen Cachemire,
 desgl. desgl. Popeline zu Confirmationsroben,
 sowie wollene Frühjahrs- und Sommerstoffe unter Selbstkostenpreisen.
J. Lübecke & Cie.,
 Petersstraße Nr. 7, 1. Etage.

Total-Ausverkauf.

Reiderstoffe, schwarze Cachemire, Regenmäntel, schwarze Zeide, Ketten- und Baumwollwaaren zu jedem annehmbaren Preis.
R. Geuthner, Poststraße Nr. 11, 1.

Gleits zwei Beilagen.

Restaurant Reimann, Grimma'sche Straße 37. Heute sowie jeden Montag Kartoffelpuffer.

F. A. Trietschler Restaurant Concert- und Ballhaus Schulstrasse No. 7.

Orgel-Schmied und alle Familien-Feste.

Empfiehlt seine geschmackvoll decorirten Localitäten gütiger Beachtung.

Entritzsch - Helm.

„Gente Schlachtfest.“

„Jamaic Weiz.“

Prager's Bier-Tunnel. Heute Schlachtfest.

Zill's Tunnel. Heute großes Schlachtfest.

Schlachtfest Otto Türpe.

Berliner Hof. Heute Schlachtfest.

Gohlis. Restaurant Herrmann Kuntzsch. Heute Schlachtfest.

Zum Strohsack. Heute sowie jeden Montag Schlachtfest.

Carl Tröbig. Heute Montag Schlachtfest.

Universitätskeller. Heute Schweinsknochen.

O. Rost's. Heute Montag grosser Narrenabend.

Schaaf's Restaurant. Heute Montag grosser Narrenabend.

Englischer Keller. Diner à part und à la carte.

Morgen Schlachtfest. Morgen Schlachtfest.

Klusemann's Restaur. u. Café. Zur kleinen Bleichenburg.

Hôtel de Saxe. Heute Montag grosser Narrenabend.

Gohliser Bok-Bier. Heute Montag grosser Narrenabend.

Restaurant Casino. Heute Montag grosser Narrenabend.

Speise-Balle. Heute Montag grosser Narrenabend.

Mittagstisch. Heute Montag grosser Narrenabend.

Speise-Balle. Heute Montag grosser Narrenabend.

Speise-Balle. Heute Montag grosser Narrenabend.

Speise-Balle. Heute Montag grosser Narrenabend.

Speise-Balle. Heute Montag grosser Narrenabend.

Speise-Balle. Heute Montag grosser Narrenabend.

Speise-Balle. Heute Montag grosser Narrenabend.

Speise-Balle. Heute Montag grosser Narrenabend.

Speise-Balle. Heute Montag grosser Narrenabend.

Speise-Balle. Heute Montag grosser Narrenabend.

Speise-Balle. Heute Montag grosser Narrenabend.

Speise-Balle. Heute Montag grosser Narrenabend.

Speise-Balle. Heute Montag grosser Narrenabend.

Speise-Balle. Heute Montag grosser Narrenabend.

Speise-Balle. Heute Montag grosser Narrenabend.

Speise-Balle. Heute Montag grosser Narrenabend.

Verloren obere Reichstraße bis Grimm. Str. ein Vertemonnaie mit 18 A Inhalt.

Meiche's Vordruck-Geschäft. 15 Mühlentür. Branneri 15.

Kaufordernung. Alle mir verkauften Gegenstände, deren Rückkaufrecht mit dem 30. November 1878 erloschen.

L. H. 286. Bitte holen Sie Brief unter d. 3. Anhangsbuchstaben meines Vornamens Postamt 7 ab!

Die Blume von Culmbach im schönsten Flor b. Albrecht, Klosterg. 7.

Eine hochfeine kühle Blonde sowie Richtenpainer u.hofer Bräu vorzüglich empfiehlt die Münchner Bierhalle, Burgstr. 21.

Anno 1980. Wo kauft man, heisst es hier und dort. Die Schuhe gut und fein.

Gegen nasse Füße. Ist das russische Indien-Edelstett, das bevorzugteste Mittel.

Bo kauft man, heisst es hier und dort. Die Schuhe gut und fein. Die Staerk'schen Stiefel erben fort.

Bo kauft man, heisst es hier und dort. Die Schuhe gut und fein. Die Staerk'schen Stiefel erben fort.

Bo kauft man, heisst es hier und dort. Die Schuhe gut und fein. Die Staerk'schen Stiefel erben fort.

Bo kauft man, heisst es hier und dort. Die Schuhe gut und fein. Die Staerk'schen Stiefel erben fort.

Bo kauft man, heisst es hier und dort. Die Schuhe gut und fein. Die Staerk'schen Stiefel erben fort.

Bo kauft man, heisst es hier und dort. Die Schuhe gut und fein. Die Staerk'schen Stiefel erben fort.

Bo kauft man, heisst es hier und dort. Die Schuhe gut und fein. Die Staerk'schen Stiefel erben fort.

Bo kauft man, heisst es hier und dort. Die Schuhe gut und fein. Die Staerk'schen Stiefel erben fort.

Bo kauft man, heisst es hier und dort. Die Schuhe gut und fein. Die Staerk'schen Stiefel erben fort.

Bo kauft man, heisst es hier und dort. Die Schuhe gut und fein. Die Staerk'schen Stiefel erben fort.

Preis-Ausschreiben für kunstgewerbliche Arbeiten.

Der unterzeichnete Ausschuss hat beschlossen, für die nachgenannten fertig auszuführenden Arbeiten Ehrenpreise zu verwilligen: 1) Garnitur für Thür und Fenster-Beschluss in Horn.

Verein für Familien- u. Volkserziehung. Lyceum für Damen.

A. Vorträge: Ueber die niederländische Malerei des 17. Jahrhunderts. Herr Dr. H. Lücke, Dienstag Nachmittag von 4-5 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule.

B. Modellcourse. Unter Oberleitung des Herrn Professor zur Strassen finden 4 Lehrstunden wöchentlich statt. (Herr Bildhauer Mühlbach, Lehrer.)

C. Turncourse. Unter Leitung des Herrn Singer, Lehrer an der städtischen höheren Schule für Mädchen.

Das Curatorium.

Einladung zum Abonnement für Del Vecchio's permanente Kunstaussstellung. Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 4 A; Familienbillet für 2 Personen 7 A.

Preussischer Kunstverein, Berlin. Jedes Mitglied erhält hier infolge Bereinigung tüchtiger Künstler alljährlich bestimmt ein werthvolles Original-Ölgemälde.

Volkverein.

Unser Verein hat zu der, am nächsten Dienstag, den 27. d. Mon. Abends 8 Uhr im Saale des Kaufmännischen Vereinshauses stattfindenden Versammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft.

Leipziger Carneval-Gesellschaft 1880.

Mittwoch den 28. Januar 2. Damen-Narrenabend mit darauffolgendem Ball im großen Saale des Schützenhauses.

Humoristen. Grosser Maskenball im Pantheon. Heute Übung im Vereinslocal: Damen 7 Uhr, Herren 8 Uhr.

Singakademie. Heute Übung im Vereinslocal: Damen 7 Uhr, Herren 8 Uhr. Nächste Übungen Freitag d. 30. Jan. u. Freitag d. 6. Febr.

